

proFBG



Kurzbeschreibung

1.7

Inhaltsverzeichnis

Kurzbeschreibung.....	i
Vorwort.....	1
1 Modulübersicht.....	2
1.1 Systemsteuerung	4
1.2 Stammdaten.....	4
1.3 Organisation (ab Version 1.5. nicht mehr benötigt)	4
1.4 Verwaltung	5
1.5 Holztransfer	6
1.6 Holzeinnahme	6
1.7 Holzverkauf	7
1.8 Beschaffungen	7
1.9 Proforst GIS*	8
1.10 Schnittstellen.....	9

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: proFBG Programmmanager	3
--------------------------------------	---

Vorwort

Die GISCON Systems GmbH begrüßt Sie als Anwender von **proFBG**.

proFBG erfüllt in einzigartiger Weise die Anforderungen, die Waldbesitzer an eine moderne Mitgliederverwaltung und an ein klassisches Forstinformationssystem stellen: Die aktuellen Daten der Holzbuchführung und der Flächenverwaltung werden automatisch in die Mitgliederverwaltung übertragen und per Knopfdruck als Abrechnungsgrundlage der Mitgliedsbeiträge bereit gestellt. Anfallende Gebühren werden automatisch im Bereich des Holzverkaufs bei der Gutschriftenerstellung für die einzelnen Waldbesitzer automatisch berücksichtigt. Ein- und Ausgaben werden lückenlos auf entsprechende Konten gebucht; die Kontenstände mit sämtlichen Buchungsvorgängen sind stets aktuell. Darüber hinaus können die internen Belege im Datenträgeraustausch an die Bankinstitute übermittelt werden.

proFBG gliedert sich in einzelne Fachanwendungen mit jeweils unterschiedlichen Fachfunktionen. Für jede Fachanwendung ist ein Handbuch verfügbar, in dem sämtliche Fachfunktionen und Masken dokumentiert sind.

Darüber hinaus hat der Anwender immer wieder die Möglichkeit, über die Online-Hilfe von proFBG während der Arbeit kontextbezogene Informationen bzw. Hilfen zu erhalten,

© GISCON Systems GmbH, Dortmund 2008

Das vorliegende Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne schriftliche Genehmigung der GISCON Systems GmbH in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine für Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe, auch von Auszügen, durch Vortrag, Funk und Fernsehen sind vorbehalten.

Text, Abbildungen und Programme wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet. GISCON Systems GmbH können jedoch für eventuell verbliebene fehlerhafte Angabe und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die GISCON Systems GmbH ist durch die Informationen in diesem Dokument in keiner Weise verpflichtet.

Die in diesem Dokument verwendeten Warenzeichen unterliegen den gesetzlichen Bestimmungen.

1 Modulübersicht

proFBG verfügt in der Version 1.5 derzeit über folgende Einzelmodule die im sog. Programm-Manager (s. unten) übersichtlich dargestellt sind und von dort entsprechend gestartet werden können.

- Systemsteuerung
- Stammdaten
- Verwaltung
- Organisation
- Holztransfer
- Holzeinnahme
- Holzverkauf
- Beschaffungen
- Proforst GIS



Abb. 1: proFBG Programmmanager

1.1 Systemsteuerung

Die Systemsteuerung umfasst zum einen die Verwaltung von Benutzertypen und Benutzern, deren Kennwörter und Zugriffsberechtigungen auf die einzelnen Fachanwendungen (Module) und Daten der im System hinterlegten Betrieben (Waldbesitzer). Zur Erleichterung der Systemadministration können Schablonen, d.h. Zugriffsberechtigungskonstellationen angelegt, diese nach Bedarf angewandt und individuellen Bedürfnissen angepasst werden.

Zum anderen erfolgt über die Systemsteuerung auch die Verwaltung der Eigenschaften von Masken und von Spalten innerhalb von Tabellen (Sichtbarkeit).

1.2 Stammdaten

In der Fachanwendung Stammdaten werden folgende Stammdaten verwaltet und gepflegt:

- Allgemeine Stammdaten:
hierbei handelt es sich um Stammdaten, die einheitlich in allen Modulen und mandantenübergreifend genutzt werden. Beispiel Stammdatentabelle „Baumarten“
- Stammdatenpakete:
hierbei handelt es sich um eine bestimmte Zusammenfassung spezifischer Stammdatentabellen insbesondere für den Bereich der Betriebsbuchführung. Es lassen sich beliebig viele verschiedene solcher Stammdatenpakete definieren und jeweils einzelnen Betrieben (Mandanten) zuordnen. Somit können in proFBG parallel Mandanten mit völlig unterschiedlichen Stammdatenpaketen verwaltet werden. Als Beispiele seien genannt: Kostenstellen, Kosten- und Erlösarten.

1.3 Organisation (ab Version 1.5. nicht mehr benötigt)

In der Fachanwendung Organisation werden derzeit noch folgende Organisationsobjekte verwaltet und gepflegt:

- Reviere:
sofern zu einer WBV (FBG)-Geschäftsstelle noch Reviere (in Anlehnung an die staatliche Reviereinteilung) mit ausführlicher Adresse zu erfassen sind, können diese hier eingetragen werden.

1.4 Verwaltung

In der Fachanwendung Verwaltung werden folgende Funktionsbereiche abgebildet.

- Anlage und Pflege von Forstlichen Zusammenschlüssen (es können gleichzeitig mehrere Zusammenschlüsse verwaltet werden)
- Anlage und Pflege von Mitgliedern zu den einzelnen Zusammenschlüssen
- Anlage und Verwaltung unterschiedlichster Gebührentabellen zur automatischen Abrechnung mit den Waldbesitzern bei deren Gutschriftserstellung
- Anlage und Pflege von Lieferanten und Kunden
- Freie Gruppierungs- Kategorisierungsmöglichkeiten für Mitglieder und Kunden z.B. zur Verwaltung von Obmännern/Obmannschaften
- Möglichkeit der Abbildung von Hierarchien innerhalb der Zusammenschlüsse (Beispiel die FBGn werden von einer übergeordneten Vereinigung/Genossenschaft betreut).

Eine detaillierte Abrechnung ist aber dennoch für alle Zusammenschlüsse möglich.

Beispiel (Holzverkauf):

FBG A wird von der FWV (WBV) B betreut.

Die einzelnen Waldbesitzer sind als Mitglieder weiterhin ihrer FBG A zugeordnet. Die FWV tritt als Verkäufer auf, ist in diesem Fall somit der „Holz vermarktende Betrieb“. Verkaufsgebühren können dennoch sowohl an der FWV wie auch an der FBG des Mitglieds definiert werden, separat verbucht und auch additiv mit dem Mitglied in dessen Gutschrift verrechnet werden. Gutschriften werden dennoch automatisch auch für Waldbesitzer der FBG erzeugt.

- Verwaltung und Abrechnung der Mitgliedsbeiträge und sonstiger Abrechnungen mit den Mitgliedern der einzelnen FBGn, Lieferanten und Kunden
- Erfassung und Verwaltung von Arbeitszeiten und (Leistungen und gef. Km) der Sachbearbeiter/Revierleiter, die dann auch optional mit den Waldbesitzern abgerechnet werden können
- Verwaltung/Erstellen von DTA-Dateien bzw. SEPA-Dateien im Rahmen des Online-Bankings (Einnahmen und Ausgaben)
- Verwaltung/Erstellen von Belegen zur Übergabe im DATEV-Format an externe FiBu-Systeme
- Aufrufmöglichkeit verschiedener Berichte und Auswertungen

1.5 Holztransfer

In der Fachanwendung Holztransfer können Holzdaten aus den unterschiedlichsten Datenquellen eingelesen und in die proFBG-Datenbank importiert werden.

Die technische Systemarchitektur dieses Moduls ist sehr offen gestaltet. Zusätzliche Import-Quellen (Import-Typen) lassen sich durch entsprechende Konfigurationsdateien jederzeit ergänzen. Beispiele für Import-Quellen können sein:

- MDE-Geräte
- ELDAT-Daten
- Excel-Listen
- Harvesterdaten

Nach Auswahl des gewünschten Importtyps (Holzdaten-Quelle) können die hierzu vorhandenen Holzdaten eingelesen werden (Funktion „importieren bzw. „Alles importieren“).

Nach dem Einlesevorgang werden die Daten geprüft und ggfs. vorhandene fehlerhafte Inhalte angezeigt. Nur wenn alle Daten fehlerfrei sind bzw. in dieser Maske entsprechend überarbeitet wurden, können die Daten in die Datenbank gespeichert werden.

1.6 Holzeinnahme

In der Fachanwendung Holzeinschlag werden folgende Funktionsbereiche abgebildet:

- Anlage und Pflege von Hieben (Holzaufnahmen)
- Anlage und Pflege von Holzlosen inkl. erbrachter Entgeltleistungen
- Anlage und Pflege von Holzpoltern auch mit direkter Kartenanbindung
- Anlage und Pflege der Teilaufnahmen und deren Einschlagsorte und Arbeitsflächen
- Anlage und Pflege von Stichproben (Sektionsraummaß, Strinflächenverfahren, Mantelverfahren, sonstige manuelle Listen)
- Importieren von Holzdaten aus externen Quellen zu bereits vorhandenen Holzlosen
- Holzankauf (Holzhandel) mit Stockkaufvertrag und automatischer Bepreisung der angekauften Holzlose
- Bereitstellung von Berichten und Auswertungen
- Darstellungsmöglichkeit der Polter und Ermittlung der Koordinaten in Google Maps falls keine proforstGIS (s.1.9.) vorhanden ist

1.7 Holzverkauf

In der Fachanwendung Holzverkauf werden folgende Funktionsbereiche abgebildet:

- Anlage und Pflege von Stock(an)Kaufverträgen
- Anlage und Pflege von Lieferverträgen
- Anlage und Pflege von Selbstwerbungskaufverträgen
- Anlage und Pflege von Preistabellen
- Anlage und Pflege von Abfuhrfreigaben
- Druck der Abfuhrfreigaben mit Abfuhrkarte (Polter und Abfuhrweg) falls proforstGIS vorhanden ist
- Erfassung von Werksdaten/Wiegescheinen
- Import der Werksdaten (ELDAT-Format) auf vorhandene Abfuhrfreigaben
- Anlage und Pflege sämtlicher Verkaufsrechnungen inkl. dazugehöriger Gutschriften
- Unterstützung des Kommissions- und Agenturgeschäfts sowie Holzhandel (Holzankauf erfolgt über das Modul Holzeinnahme)
- Automatische Berechnung der Waldbesitzergutschriften auf Basis von Stockkaufverträgen, Preis- und/oder Gebührentabellen sowie eventuell erbrachter Entgeltleistungen
- Bereitstellung von Berichten und Auswertungen

1.8 Beschaffungen

In der Fachanwendung Beschaffungen werden folgende Funktionsbereiche abgebildet:

- Anlage, Pflege und Abrechnungen von Unternehmervereinbarungen für unterschiedliche Tätigkeitsbereiche (Einschlag, Rücken, Transport etc.)
- Erstellung von Abschlags- und Schlusszahlungen zu Unternehmervereinbarungen
- Erstellung von Provisions- und Transportrechnungen zu Holzverkäufen
- Anlage und Pflege von individuellen Preistabellen zur automatischen Abrechnung von Unternehmervereinbarungen
- Erfassung und Buchung von sonstiger Eingang- und Ausgangsrechnungen
- Anlage und Pflege von sog. Artikeln/Produkten (nutzbar für Ein- und Ausgangsrechnungen)

1.9 Proforst GIS*

In der Fachanwendung proforst GIS werden folgende Funktionsbereiche abgebildet:

- Anlage und Darstellung der Holzpolter
- Ermöglichung eigener Digitalisierung
- Einzeichnen eigener Abfuhrwege (Möglichkeit diese direkt mit den Abfuhrfreigaben aus proFBG heraus zu drucken)
- Bidirektionale Schnittstelle zu den Sachdaten
(Datenselektion in proFBG und Anzeige in der Karte oder umgekehrt Objektselektion in Karte und dazugehörige Sachdatendarstellung in proFBG.)
- Einbindung webbasierter Kartendienste (WMS)
- Unterstützung der gängigsten Kartenformate
- Importfunktion zur Einbindung eigener Karten (Raster- und Vektordaten)

*: proforstGIS stellt ein Produkt aus dem Hause con terra GmbH (ESRI) dar, das aufgrund der Partnerschaft beider Firmen exklusiv in den forstlichen Produkten der GISCON Systems GmbH integriert wurde.

1.10 Schnittstellen

Folgende Schnittstellen sind derzeit vorhanden:

- Sämtliche Daten in Tabellenfenstern können „als Rohdaten“ nach Excel übergeben und weiter verarbeitet werden
- Holz-Importschnittstellen zu den gängigsten mobilen Holzerfassungsformaten
 - ELDAT
 - KOMHolz (ForstBW)
 - Latschbacher
 - Harvester
 - Holzdaten im Excelformat
 - proMDE (GISCON)
- Exportmöglichkeit aller Buchungsbelege im DATEV-Format (für ext. FiBu-Programme z.B. bei Steuerberater)
- Exportmöglichkeit aller Buchungsbelege als SEPA oder DTA-Dateien im Rahmen des Online-Bankings mit den Bankinstituten
- Koordinatenerzeugung und Darstellung der Polter mittels Google-Maps (falls proforstGIS nicht vorhanden)
- Schnittstelle zu Waldinfoplan (GENO)